



Sting will am 6. Juni die Plaza rocken. Foto: Carter B. Smith

NDR 2 Plaza Festival mit Sting als Headliner

Samu Haber, Bosse und Alice Merton auch dabei

HANNOVER. Das NDR 2 Plaza Festival am Freitag, 6. Juni, nimmt immer mehr Gestalt an: Nachdem bereits Sting als Headliner und Samu Haber zugesagt haben, bereichern mit Bosse und Alice Merton zwei weitere Topacts die 25. Jubiläumsauflage.

Superstar Sting sorgt mit seiner „STING 3.0“-Tour wieder einmal für Furore. Zusammen mit dem virtuos Gitarristen und langjährigen Mitarbeiter Dominic Miller und dem dynamischen Schlagzeuger Chris Maas (Mumford & Sons, Maggie Rogers) wird Sting die größten Hits aus seiner zeitlosen Diskografie auf der EX-PO Plaza darbieten.

Neben Sting steht mit Samu Haber ein weiterer Top-Star für das NDR 2 Plaza Festival bereits fest. Als Frontmann von Sunrise Avenue hat der Finne seit Anfang des Millenniums Millionen von Fans rund um den Globus begeistert.

Bosse ist seit nunmehr über 20 Jahren eine feste und gefeierte Musik-Größe in Deutschland, Ös-

terreich und der Schweiz. Mit seinen Alben „Engtanz“ (2015) und „Alles ist Jetzt“ (2018) stieg er direkt auf Platz 1 in die deutschen Albumcharts ein. Die Vorgänger „Wartesaal“, „Kraniche“, sowie die Hitsingles „Schönste Zeit“ und „Der letzte Tanz“ sind mit Platin bzw. Gold dekoriert.

Mit ihren beiden Studioalben (Mint & S.I.D.E.S.) erreichte die deutsch-britische Indie-Pop-Sängerin Alice Merton über eine Milliarde Streams und drei Millionen Verkäufe. Seit der Veröffentlichung ihrer Debütsingle „No Roots“ (US Gold, mehrfach Platin in Europa) begeistert sie das Publikum auf der ganzen Welt.

Der Vorverkauf für das Plaza Festival 2025 läuft: Tagestickets sind jeweils für 67,49 Euro bei Hannover Concerts (0511/12 12 33 33, hannover-concerts.de), www.eventim.de und an allen Vorverkaufsstellen zu haben. Kombitickets kosten 116,99 Euro. Je nach Art der Ticketbestellung können Zusatzgebühren hinzukommen.

Sprengel Museum bekommt eine neue Attraktion

Der **US-KÜNSTLER JAMES TURRELL** wird den sanierten Skulpturengarten bis Herbst 2026 in ein riesiges Lichtkunstwerk verwandeln

HANNOVER. Hier hat man wirklich einmal etwas geschafft: Das ist die Stimmung, die bei dieser Pressekonferenz im Sprengel Museum verbreitet wird. Das Wort Glück, das sonst bei solchen Gelegenheiten eher nicht fällt, ist an diesem Nachmittag in jedem Redebeitrag mehrfach zu hören. Auslöser der allgemeinen Euphorie ist der US-amerikanische Künstler James Turrell, der ein neues Kunstwerk für Hannover schaffen wird. Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) spricht von einem „Highlight“, einer „herausragenden Attraktion“ und einem neuen kulturellen „Leuchtturm“ für die Stadt. Und was sonst nur allgemeine Phrasen sind, beschreibt hier wohl recht zutreffend die geplante Arbeit.

Turrell wurde gebeten, einen Beitrag zum Skulpturengarten des Sprengel Museums zu schaffen. Dieser „Garten“ ist ein



James Turrell zu Gast in Hannover Foto: Helge Krückeberg

skulptural gepflasterter Innenhof, der seit mehr als zwei Jahrzehnten nicht mehr öffentlich zugänglich ist und nach einem Wasserschaden 2014 ganz abge-

räumt wurde. Mithilfe von Fördermitteln des Bundes und mit Unterstützung von Sponsoren wie Rossmann wird der ursprüngliche Zustand nun wieder hergestellt. Nach ersten Plänen sollten die Arbeiten, die noch nicht begonnen haben, 2025 abgeschlossen sein. Das wird jetzt allerdings bis zum Herbst 2026 dauern.

Das liegt vor allem an Turrell: Im März hat der damals 80-jährige Künstler, der für die Übergabe einer neuen Arbeit im Wahrendorff-Klinikum angeeignet war, die verwaisten Fläche selbst in Augenschein genommen. Zurück in Kalifornien schickte er einen Entwurf nach Hannover, der alle Erwartungen sprengte: Er schlug nicht ein Werk vor, das dort ausgestellt werden könnte –

er wollte den ganzen Skulpturengarten in ein neues Kunstwerk verwandeln. Die raumgreifende Dimensionen dieser Arbeit spiegelte sich allerdings auch in den Kosten, die das eigentlich vorgesehene Budget deutlich überschritten. 5 Millionen Euro soll die Umsetzung des künstlerischen Plans jetzt kosten – und dass es gelungen ist, diese Summe zu beschaffen, ist ein weiterer wichtiger Grund für die gute Laune im Museum.

Sprengel-Direktor Reinhard Spieler nannte es „ein großartiges Zeichen für Hannover“, dass sich große Unternehmen verantwortlich für die Kultur der Stadt. Konkret meinte er damit den Versicherer Hannover Rück, der sich über seine Stiftung mit 2,5 Millionen Euro beteiligt. Je

eine halbe Million Euro kommen von Rossmann und der Hackerodt-Stiftung. Für die Stadt bleiben noch 1,5 Millionen Euro.

Dafür wird der gesamte Skulpturengarten mit einer Fläche von mehr als 500 Quadratmetern mit einem flachen Dach versehen, das von einer filigranen Stützenkonstruktion getragen und das Museumsgebäude um zwei Meter überragen wird. In der Mitte gibt es eine viereckige Aussparung, die freien Blick in den Himmel eröffnet – der „Sky Space“, der ähnlichen Arbeiten Turrells den Namen gegeben hat. Die hannoversche Version, die den lateinischen Titel „Totus intus, totus foris“ (auf Deutsch: alles innen, alles außen) tragen soll, sei aber in Größe und Ausführung europaweit einzigartig, versichert Spieler: „Dieses Werk hat das Potenzial, das Sprengel Museum zu einem Pilgerort für Kunstbegeisterte aus aller Welt zu machen“, sagt er.

Das Dach wird von unten durch einen Ring aus LED-Leuchten mit farbigem Licht bespielt. Der Wechsel der Beleuchtung ist an Sonnenauf- und untergängen angelehnt. Genau in dieser Zeit wird die Arbeit auch ihre größte Wirkung entfalten. Deshalb wird der Skulpturengarten künftig im Sommer, wenn die Sonne spät untergeht, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums zugänglich sein. Zum frühen Sonnenaufgang könnte immerhin gelegentlich geöffnet sein, glaubt Spieler. Die genauen Planungen dafür stehen noch aus.



Lichtinstallation im Skulpturengarten Sprengel Museum, James Turrell "Sky Space", Reinhard Spieler im Skulpturengarten Foto: Nancy Heusel

Gutschein

Bis zu 15 %** Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

*Gültig bis 15.11.2024. Gilt nicht für Verlagszeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber.
**Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

ohne Greencard 10% Rabatt* mit Stanze Greencard** 15% Rabatt*

Lichterketten

In riesiger Auswahl.



ab 2.49

Produkte können von der Abb. abweichen.

Christrosen

Helleborus niger

Besonders winter- und frosthart, sonnig bis schattiger Standort, blüht von Dezember bis April, strahlend weiße Blütenchalen. Versch. Sorten erhältlich.



7.99 ab 5.99

Exklusiv bei uns!

Die Hannover Christbaumkugeln.



Kerzen

In vielen Farben und Formen.



ab 0.79

Sonntag ist Blumentag
13 - 16 Uhr geöffnet*

Unsere Adventsausstellung ist eröffnet!
Jetzt die neusten Trends entdecken.



Jetzt den QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

Bei uns finden Sie alles für Garten, Terrasse, und Balkon!



STANZE GARTENCENTER

Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Sa. 09.00 - 19.30 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr*

www.stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbehof Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).



@stanzegartencenter

PREMIUM-PARTNER



Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöfVZG.